



Inhalt

2

Nachrichten und Informationen der Gemeinde

3

Gesucht: Mitglied für Sozialhilfebehörde

4

Neobiota-Serie, Teil 1

5

Mitteilungen der Schule

9

Vermischtes und Veranstaltungen

14

Die Letzte

Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag 17–19 Uhr

Mittwoch 9.30–11.30 Uhr

Ausserhalb der Öffnungszeiten
nach telefonischer Vereinbarung:
Telefon 061 981 32 52 oder E-Mail
gemeinde@rickenbach-bl.ch

Liebe Leserin, lieber Leser

Gern stelle ich Ihnen hier ein Thema vor, welches den Gemeinderat schon seit längerem beschäftigt.

Der Kanton hat das Alters und Pflegegesetz (APG) per 1.1.2018 in Kraft gesetzt. Dieses Gesetz schafft die Grundlage für die bedarfsgerechte, qualitativ gute und wirtschaftliche Pflege von nicht-spitalbedürftigen Personen aller Altersstufen. Auch die Betreuung von betagten Personen ist enthalten.

Die Gemeinden sind verpflichtet, sich zu Versorgungsregionen zusammenzuschliessen. Unsere Versorgungsregion soll aus 26 Gemeinden im Oberbaselbiet bestehen.

Jede Versorgungsregion muss eine Informationsstelle und Beratungsstelle führen, muss ein Versorgungskonzept erstellen und Verträge mit den Leistungserbringern wie Altersheim und Spitex etc. abschliessen.

Dies alles sollte eigentlich bis Ende 2021 eingerichtet sein. Pandemiebedingt konnten verschiedene Anlässe zum Thema nicht durchgeführt werden. Zudem ist es auch nicht einfach, für 26 Gemeinden Statuten

zu erarbeiten und sich darauf zu einigen! Das erfordert harte und kontroverse Diskussionen der beteiligten Gemeinden und der delegierten Arbeitsgruppen.

Wir hoffen, das APG bis spätestens Ende 2022 an der Gemeindeversammlung vorstellen und zur Abstimmung bringen zu können.

Wussten Sie übrigens,

- dass das Oberbaselbiet schweizweit den stärksten Anstieg in der Generation **65+** hat? Man rechnet mit einer Verdoppelung der **65+**, bei den **80+** sogar eine Verdreifachung bis ins Jahr 2050.
- dass in der Nordwestschweiz die Regionen Oberbaselbiet, Laufental und Waldenburgertal zu den Gebieten mit den ältesten Einwohnern gehört?

Ich wünsche Ihnen, dass Sie gesund bleiben und viel Freude am Leben haben.

Für den Gemeinderat Monika Hilber

Gemeindenachrichten

Styroporsammlung

Leider mussten wir bei der Styroporsammlung im Januar feststellen, dass diverse Abfälle entsorgt wurden die nicht in die Styroporsammlung gehören.

Abfälle wie: – Fernbedienungen, Gesichtsmasken, Gummi aller Art, Befestigungs-Eisen, Klebestreifen, Kartonschnipsel, PET-Flaschen, leere Weinflaschen, alte Uhren und defekter Schmuck – gehören nicht in die Styroporsammlung! Besten Dank für Ihre Mithilfe.

Schlussabrechnung Schliessanlage Gemeindeliegenschaften

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 2. Dezember 2019 wurde im Rahmen des Budgets 2020, für die Erneuerung der Schliessanlagen der Gemeindeliegenschaften, ein Investitionsbetrag von CHF 30'000.00 beschlossen. Der Betrag wurde vom Gemeinderat um CHF 5'000.00 erhöht. Folgende Liegenschaften wurden mit dem neuen Schliesssystem ausgerüstet:

- Mehrzweckhallegebäude, inkl. Turm, Zivilschutzräume usw.
- Liegenschaft Hauptstrasse 7: Verwaltung, Bistro, Schulräume
- Schulhaus
- Feuerwehrmagazin / Kindergarten
- Kapelle

Der Gemeinderat genehmigt die Abrechnung der Schliessanlage

und nimmt die Überschreitung von CHF 566.50 zur Kenntnis.

Erwahrung Schulrat

An der Ersatzwahl vom 28. November 2021 wurde **Frau Martina Crameri** mit 188 Stimmen für den Rest der Amtsperiode – 1. Dezember 2021 bis 31. Juli 2024 – gewählt. Die Beschwerdefrist ist ungenutzt verstrichen. Gemäss Gesetz über die politischen Rechte hat der Gemeinderat das Ergebnis verbindlich festgestellt und die Wahl erwahrt. Der Gemeinderat gratuliert zur Wahl und heisst Frau Crameri in ihrem neuen Amt herzlich willkommen.

Gemeindeversammlungen 2022

Der Gemeinderat hat die Termine für die Einwohnergemeindeversammlungen im Jahr 2022 festgelegt: 9. Juni 2022 (Jahresrechnung 2021); 13. September 2022 (bei Bedarf); 1. Dezember 2022 (Budget 2023)

Stipendien und Ausbildungsbeiträge

Auskünfte über Stipendien und Ausbildungsbeiträge erteilt die Abteilung Ausbildungsbeiträge, Berufsbildung und Berufsberatung, Tel. 061 552 79 99, stipendien@bl.ch. Weiter aktuelle Hinweise zu Stipendien und Ausbildungsdarlehen finden Sie unter stipendien.bl.ch.

Einwohnerstatistik per 31. Dezember 2021

Bevölkerung

per 31. Dezember 2021	605
Alter 18 und jünger	110
Alter 65 und älter	115
Geburten	2
Todesfälle	2
Zunahme	+/- 0
Zuzüge	36
Wegzüge	40
Abnahme	4

Der Gemeinderat hat ...

... im vergangenen Jahr 22. Gemeinderats-Sitzungen abgehalten.

... beschlossen, die Abfalleimer bei den Grillstellen, auf Zusehen hin, ersatzlos zu entfernen.

... einen Servicevertrag für die Pellet-Heizung des Mehrzweckgebäudes mit der Firma Heitzmann AG abgeschlossen.

... beschlossen den Zuzüglerinnen und Zuzüglern inkl. Geburten künftig als Willkommensgeschenk einen Bogen Abfallmarken zu übergeben.

... entschieden den vom Landrat beschlossenen Teuerungsausgleich 2022 von 0.05 Prozent für das Gemeindepersonal zu übernehmen.

Gesucht: Neues Team-Mitglied für die Sozialhilfebehörde Rickenbach



Leider zieht ein Mitglied der Sozialhilfebehörde aus Rickenbach weg. Deshalb wird auf Sommer/Herbst 2022 in unserem Team ein Platz frei.

Die Sozialhilfe ist eine vorübergehende Unterstützung für Menschen die unverschuldet in eine Notlage geraten sind und

diese nicht aus eigener Kraft bewältigen können. Die Aufgabe der Sozialhilfebehörde besteht darin, genau diesen Menschen zu helfen und zu schauen, dass sie so rasch wie möglich wieder aus dieser Notlage gelangen.

Wir sind ein aufgestelltes, motiviertes und unkompliziertes Team, das sich freut, ab Sommer/Herbst 2022 wieder als Quintett aufzutreten. Deshalb suchen wir eine Person, die in erster Linie gerne mit Menschen zusammenarbeitet und ein wenig Interesse an Gesetzen hat. Sicher wichtig in der heutigen

Zeit: Wir haben in der Regel sechs Sitzungen pro Jahr (abends) und teilen uns die restliche Arbeit fair untereinander auf.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Hast Du auch ein wenig Lust Dich für Deine Gemeinde zu engagieren? Dann melde Dich doch unverbindlich bei mir, auch gerne für allfällige Fragen: stina.waller@rickenbach-bl.org

Ich freue mich von Dir zu hören!

*Stina Waller, Präsidentin
Sozialhilfebehörde Rickenbach*

Immer auf dem laufenden sein: Gemeinde-News-App herunterladen!

News von Rickenbach
direkt auf Ihr Smartphone/Tablet



www.gemeinde-news.com

So funktioniert es...

Schritt 1



Die App „Gemeinde News“ bei Google Play, im App Store oder unter www.gemeinde-news.com herunterladen. Sie finden die App mit dem Suchbegriff „Gemeindenews“.

Schritt 2



Rickenbach und andere gewünschten Gemeinde(n) auswählen

Fertig!



Sie erhalten die Neuigkeiten von Rickenbach und den andern ausgewählten Gemeinde(n)

Invasive Neobiota**Teil 1**

In dieser und den nächsten zwei Ausgaben erfahren Sie mehr über den Begriff Neobiota, warum invasive Neophyten eingedämmt werden sollen und, dass es Alternativen gibt.

Teil 1: Kennen Sie den Begriff?

Néos heisst «neu», biotos heisst «Leben», beides sind altgriechische Wörter. Neobiota ist der Oberbegriff zu den neuen Tier-, Pflanzen- und Pilzarten die seit der Entdeckung Amerikas (1492) aus anderen Kontinenten eingewandert sind. Entweder wurden sie eingeführt oder versehentlich eingeschleppt. Neobiota sind Lebewesen, welche sich durch den Mensch an Orten etablieren konnten, an denen sie zuvor nicht heimisch waren. Eingeschleppte Pflanzen nennt man Neophyten, Tiere sind Neozoen, Pilze sind Neomyceten.

Es sind aber zum Glück bei weitem nicht alle Neobiota invasiv. Invasive Arten haben keine natürlichen Feinde, sie sind sehr an-

passungsfähig und können sich unkontrolliert ausbreiten. Sie sind durchsetzungsfähiger gegenüber einheimischen Arten.

Zur Bekämpfung der invasiven Neobiota erlaubt die aktuelle Gesetzgebung den Kantonen erforderliche Massnahmen anzuordnen. Der Kanton BL verfügt seit 2015 über eine vom Landrat verabschiedete Strategie zur Bekämpfung von Neobiota.

Im Sommer 2020 wurden alle Gemeinden vom Amt für Umweltschutz und Energie gebeten, in der Gemeinde eine Ansprechperson zu bestimmen, welche für Neobiota zuständig ist. Diese Person ist Bindeglied zwischen Kanton und Gemeinde. Wichtige Informationen sollen an die relevanten Stellen innerhalb der Gemeinde weitergegeben werden.

In unserer Gemeinde ist der Fokus im Moment auf die Bekämpfung der invasiven Neophyten gerichtet. Wir halten uns an die Priorisierungsliste des Kantons zur Bekämpfung und Eindämmung von unerwünschten Pflanzen.

Es gilt die Problempflanzen richtig zu erkennen und die richtigen Bekämpfungsmethoden festzulegen. Ebenfalls ist der Transport und die Entsorgung der Neophyten vorsichtig zu handhaben. Bei erfolgreicher Bekämpfung braucht es jährliche Nachkontrollen, um allfällige Einzelvorkommen rechtzeitig zu entfernen. Im Boden ruhende Samen und Wurzelteile können wieder austreiben und sich ausbreiten, ebenso sind Stockausschläge wieder möglich.

*Michèle Kiechler Planta,
Neobiota-Verantwortliche
für Rickenbach*

Im nächsten Kontakt lesen Sie im 2. Teil, warum Neophyten eingedämmt werden sollen.



Japanischer Knöterich



Nordamerikanische Goldruten



Drüsiges Springkraut

Verkauf und Neupflanzung dieser drei Arten sind verboten. Mehr dazu lesen Sie im Teil 2 und Teil 3 der Serie

Mitteilungen der Schule

Redaktion: Auryñ Streuli



Mitteilungen der Schulleitung

Schulstart Januar 2022

Der Schulstart ins neue Kalenderjahr 2022 wird vermutlich allen Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrpersonen in Erinnerung bleiben. Am Montag, 3. Januar 2022 begann die Schule, nicht etwa wie gewohnt mit Unterricht, sondern mit einem kurzen Besuch aller Schülerinnen und Schüler im Schulhaus, um eine Speichelprobe abzugeben. Grund dazu war, dass der Kanton Baselland, für die Wiederaufnahme des Unterrichts, von allen Schulbeteiligten ein negatives Covid-19-Testresultat durch das «Breite Testen BL» zur Voraussetzung machte. Nach erfolgter Testdurchführung gingen alle Schülerinnen und Schüler mit ihrem Päckchen an Unterrichtsmaterial wieder nach Hause, um mit dem, bis Mittwoch, angeordneten Fernunterricht zu starten. Nach Erhalt der Klassen-Poolresultate, welche alle negativ ausfielen, durften wir am Donnerstag, 6. Januar mit dem regulären Unterricht vor Ort beginnen.

Der Fernunterricht funktionierte reibungslos. Man merkte sehr gut, dass die Schülerinnen und Schüler, aber auch die Lehrpersonen, diese Art von Unterricht mit der Erfahrung des letzten Fernunterrichts in Angriff nahmen.

Neuorganisation Breites Testen BL

Von Beginn des Projekts des «Breiten Testens BL» im März 2021 bis anfangs Januar hatten wir in Rickenbach erfreulicherweise nur einmal einen positiven Pool, dies eine Woche vor der grossen Neuorganisation zum Breiten Testen.

Aufgrund der neuen Bundesvorgaben zur Zertifizierung der Testenden, mussten die Prozesse des Breiten Testens BL ab dem 24. Januar 2022 komplett umgestellt werden. Bis anhin wurden ganze Klassenpools getestet, welche, bei einem positiven Resultat alle zu einem Depooling (Einzeltest) aufgefordert wurden. Dadurch fiel der Unterricht für diese Klasse mindestens einen Tag aus. Neu entfällt das Depooling, da im Labor jeweils ein Teil jeder Einzelprobe 'rückgestellt' wird. Bei einem positiven Poolergebnis wird der Einzeltest direkt mit dieser zurückgestellten Probe gemacht.

Das neue Verfahren war im ersten Schritt etwas aufwendig. Denn alle Schülerinnen und Schüler respektive deren Eltern und Erziehungsberechtigte sowie die Lehrpersonen und Mitarbeitenden mussten sich erst einmal durch ein Registrierungsprozedere durcharbeiten. Mit der Registrierung können nun die Einzelergebnisse direkt den betreffenden Personen zurückgemeldet werden. Und Rückmeldungen gab es einige seit dem 3.1. bis zur Auflösung der Kontaktquarantäne vom 2. Februar 2022: Kinder und Lehrpersonen in Isolation: 9 P., in Quarantäne: 7 P. Kumuliert seit 3.1.22: Isolation 16 P und Quarantäne 17 P.

Dieser neue Vorgang bringt für die Schulen, aus administrativer Sicht, eine Vereinfachung und Entlastung mit sich. An dieser Stelle danken wir den Eltern und Erziehungsberechtigten vielmals für Ihre wertvolle Mithilfe.

Ich wünsche Ihnen eine schöne winterliche Zeit, alles Gute und gute Gesundheit.

Audrey Trösch, Schulleitung

Spielzeugfreier Kindergarten – Förderung der Lebenskompetenzen

Die WHO definiert Lebenskompetenzen als persönliche, soziale, kognitive und psychische Fähigkeiten, die einer Person erlauben, angemessen mit Mitmenschen, Problemen und Stresssituationen im Alltag umzugehen.

Im neuen Jahr sind wir im Kindergarten mit dem Projekt Spielzeugfreier Kindergarten gestartet. Bis zu den Frühlingsferien sind die Spielsachen in den «Ferien». Was bleibt sind Stühle, Tische, Seile, Tücher, Kartonkisten... und die Fantasie der Kinder.



Während der Projektzeit bestimmen die Kinder selbst über ihr Tun. Die Aktivitäten gehen von den Kindern aus. Miteinander reden, Probleme zusammen lösen, merken, was man selbst möchte, spüren, wie es anderen geht.... Alle diese Fähigkeiten braucht es, um zu einem selbständigen Jugendlichen und Erwachsenen heranzuwachsen.

Das Projekt wird begleitet von der Suchtpräventionsstelle des Kanton Aargau. Menschen, welche lebenskompetent sind, entwickeln weniger Suchtverhalten. Sie finden in kritischen Lebenssituationen Lösungen und es gelingt ihnen gut, Hilfe zu suchen und anzunehmen.

Für den Kindergarten: Anita Willen



Turnen in der Unterstufe 1.- 3.Klasse

Im Sportunterricht nehmen wir momentan das Ringturnen unter die Lupe.

Bevor wir aber jeweils mit dem Ringturnen starten können, müssen wir uns zuerst reichlich aufwärmen und dehnen, damit wir uns nicht verletzen.

Beim Ringturnen versuchen wir mit viel Körperspannung uns an den Ringen vor und zurück zu schaukeln. Dies war am Anfang gar nicht so einfach, aber mit der Zeit haben die meisten Kinder herausgefunden, wie es am besten funktioniert. Zum Teil versuchen wir auch schon eine halbe Drehung in der Luft, aber das gelingt noch nicht ganz immer, wie wir es uns wünschen.

Es macht uns aber dennoch viel Spass an den Ringen zu turnen und wir haben dabei auch schon grosse Fortschritte gemacht.



Giulia Carollo, Klassenlehrerin 1./2. Klasse

Wir gehen auf die Kunsti!

Endlich! – Das haben sich sicher viele Kinder und auch die Lehrpersonen am zweiten Montag nach den Weihnachtsferien gedacht. Endlich können wir wieder gemeinsam etwas unternehmen! Endlich können wir wieder auf die Kunsti!

So packten sich also alle gut ein und es ging mit dem Posti nach Rheinfelden. Jetzt hiess es, sich in die engen Schuhe zu quetschen und diese noch möglichst fest zu binden.

War diese erste Hürde geschafft, wurden die Kinder nach Können in verschiedene Gruppen eingeteilt. Die Lehrpersonen hatten für ihre Klasse ein spannendes Programm vorbereitet!



Während die Kleinen zaghaft ihre ersten Schritte der Bande entlang wagten, übten sich die Mittelstüfler nach den ersten Fahrübungen im Gleiten, Kurven fahren und natürlich auch im Bremsen!

Die Profis unter den SchlittschuhläuferInnen trafen sich wie immer auf dem Aussenfeld mit Anita Willens Bruder und hatten dort das Vergnügen eines professionellem Eishockey-Trainings mit vielen tollen Spielen!

Alle Kinder waren sehr fleissig und haben riesige Fortschritte gemacht. Doch nach einiger Zeit knurrte doch der Magen aller SchlittschuhläuferInnen! Das heisst, höchste Zeit, um das Eis zu verlassen und ins Restaurant zu marschieren! Der neue Wirt des Kunsti-Restaurants hatte uns leckere Spaghetti mit Tomatensauce gekocht! Ja Schlittschuhlaufen gibt Hunger und darum holten sich viele auch noch eine zweite Portion!

Gestärkt vom feinen Essen konnten viele kaum warten, bis die Lehrpersonen auch fertig war und man wieder aufs Eis konnte! So ging es also bald los mit der zweiten Runde. Am Nachmittag konnten die Kinder nun die gesamte Eisbahn frei nutzen und Gross und Klein genoss das sehr!



Zu schnell kam der Auftrag, um sich umzuziehen. Doch sass man dann mal draussen in seinen doch so angenehmen Strassenschuhen, merkte doch manches Kind und ja auch manche Lehrperson, dass sie doch sehr müde war...

Zum Glück kam ja schon bald das Posti und brachte uns nach diesem tollen Tag zurück nach Rickenbach!

3. Rickenbacher Chestenäbaum – Markt

Samschtig, 28. Mai 2022

10:00 – 17:00 Uhr uf em Schuelhuusplatz
und Umgäbig, in 4462 Rickenbach BL

Wettsch au öppis verkaufe?

"Künstler"-Handwärg / g'schrickts und g'högglets
säbergmachts / Brennts und Bachets / öppis usem Garte
Flohmärsache / Antiquitäre / und vieles meh



usserdem si d'Beizli bis um 23:00 Uhr offe

sälber brauts Bier und Grillade
vom Bierrugeliverein



Fürwehrbeizli

Kaffi und Kueche bi dr
Doris am Stand



Jum's Frühligsrolle
und Thai Menü

Güggeli vom Walli

sOK ladet härzlich zum Mitmache i: Marki, Doris, Monika, Markus, Christian, Reto und Michel



Amäldig bis 10. April 2022, dr Schnäller isch dr G'schwinder

Doris Zingg, Erlackerweg 1, 4462 Rickenbach BL / doris-zingg@bluewin.ch / 076 584 46 86

Name: _____ Ich verkaufe: _____

Adresse: _____ / Tel: _____

E-Mail: _____

Gedeckter Stand 3x1m à Fr. 40.00 Stand: ganz ...Stk. / 1/2 ...Stk., / Strom 230V ja / nein



Malergeschäft Regenbogen

Ihr Fachmann für Maler und Tapezierarbeiten in der Region

Renovationen- Umbauten- Fassaden

Kostenlose Farbberatung und Offertenstellung

Francisco Martinez Wintersingerstrasse 3 4462 Rickenbach

Tel.Fax. 061 461 98 15 Mobile 079 321 24 87

Dinkel 

Fusspflege Praxis

Nicole Dinkel

dipl. Fusspflegerin SFPV

Aumattweg 7, 4460 Gelterkinderen

Tel. 079 621 87 79

www.praxisdinkel.ch

Weitere Angebote für Sie:

- Manicure
- OPI ProSpa
- Gelcolor
- Gutscheine

Ich freue mich auf Ihren Besuch





„MÄRLI und GSCHICHTE“

Vom 03. November 2021
bis 23. Februar 2022
jeden Mittwoch
von 14.00 - 14.45 Uhr

in der Bibliothek Gelterkinden
Areal am Bahnhof, Sissacherstrasse 20

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Begleitpersonen.
Kommt und lasst euch von den Geschichten begeistern.
Wir freuen uns auf euch!

Weitere Infos auf:
www.bibliothek-gelterkinden.ch

Für Erwachsene ist der Zutritt nur mit Zertifikat möglich. Die Kinder können auch allein in die Bibliothek kommen und wieder abgeholt werden. Sie werden von uns betreut. Die vorgegebenen Schutz- und Hygieneregeln werden eingehalten.

Gartengeräte, Land- und Forstmaschinen sowie MEHR!


Akku Saughäcksler

Landmaschinen-Maschinenbau
VÖLLMIN
LANDTECHNIK AG
4408 Ormalingen • 061 985 86 66
voellminag.ch



Samstag Shop von 8 - 12 geöffnet

voellminag.ch

061 985 86 66

irema
haushaltapparate service verkauf

HAUSHALTAPPARATE

Reparaturen & Verkauf

061 981 44 08

Rössligasse 18 Gelterkinden





Liebevolle Tagesfamilien für die stunden- oder tageweise Betreuung von Kindern gesucht....

...Wir suchen Tagesfamilien mit Freude an der Kinderbetreuung, genug Platz und Bereitschaft die eigene Familie für Tageskinder zu öffnen.

Könnten Sie sich vorstellen, nach Ihren eigenen Wünschen und Kapazitäten als Tagesfamilie tätig zu werden, dann melden Sie sich. Gerne geben wir Ihnen unverbindlich Auskunft über diese bereichernde und sinnvolle Tätigkeit.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Der Verein Tagesfamilien Oberes Baselbiet (VTOB)

- **sichert** qualitativ einwandfreie und gesetzlich konforme Betreuungsverhältnisse.
- **kümmert** sich um die administrativen, finanziellen und rechtlichen Belange.
- **bietet** als Arbeitgeber den Tagesfamilien ein geordnetes Arbeitsverhältnis sowie fachliche Aus- und Weiterbildung, Begleitung und Beratung.
- **freut sich** über Ihr Interesse!

Tagesfamilien Oberes Baselbiet; Telefon: 061 902 00 40; Mail: info@vtob.ch;
Info: www.vtob.ch ; zuständige Vermittlerin: Sara Schmid; Telefon: 079 638 56 48

Kennen Sie Rickenbach?

Wo hat dieses Schaf seine Weide?

Auflösung im nächsten Kontakt.



Auflösung vom letzten Kontakt:

Das Wildbienenhotel steht auf dem Pumpwerk Silberhübel der Wasserversorgung Rickenbach.

Termine 2022

- Sa, 28. Mai** Chestenäbaum-Märt
- Do, 9. Juni** Einwohnergemeindeversammlung (Jahresrechnung 2021)
- Di, 13. Sept.** Einwohnergemeindeversammlung (bei Bedarf)
- Do, 1. Dez.** Einwohnergemeindeversammlung (Budget 2023)

Nächster Redaktionsschluss: Mittwoch, 6. April 2022

Beiträge senden Sie bitte elektronisch als PDF-Format (oder Worddatei) an die Redaktion, redaktion.kontakt@rickenbach-bl.org.

Bauernhof gesucht

Wir sind ein junges, innovatives und gut ausgebildetes Paar (beide 28, Meisterlandwirtin und Forstwart) und auf der Suche nach einem Landwirtschaftsbetrieb im Oberbaselbiet.

Suchen Sie einen Nachfolger für Ihren Hof oder kennen Sie jemanden, der uns weiterhelfen könnte, dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

078 624 29 95